



Formel 3 Euro Serie, WTCC Pau

30. Mai – 01. Juni 2008

Lufttemperatur: 17,2 °C

Asphalttemperatur: 18,8 °C

Erster Sieg für Mortara und Volkswagen in der Formel 3 Euro Serie

Edoardo Mortara (Signature-Plus) triumphierte in den Straßen von Pau beim sechsten Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie. Damit bescherte er seinem Motorenhersteller Volkswagen im 14. Start in der stärksten Nachwuchsserie der Welt den ersten Sieg. Hinter dem Italiener wurden Renger van der Zande (Prema Powerteam) und Dani Clos (Prema Powerteam) abgewinkt. Mortara baute mit seinem ersten Sieg seine Führung in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie auf 14 Punkte aus. Zweiter ist weiterhin der Finne Mika Mäki (Mücke Motorsport), der auf der 2,76 Kilometer langen Strecke in Pau als 15. ohne Punkte blieb.

Wegen des Regens wurde das Rennen hinter dem Safety Car gestartet und van der Zande führte das Rennen an. Mortara, der vom siebten Startplatz begann, zeigte eine beeindruckende Aufholjagd, bei der er in der 14. Runde die Führung übernahm. Von da an kontrollierte er das Rennen und der größte Erfolg des in Genf lebenden Italieners war zu keiner Zeit in Gefahr.

Hinter Mortara kämpften Renger van der Zande, Dani Clos und Christian Vietoris (Mücke Motorsport) um die restlichen Podestplätze. Für den 19-jährigen Spanier Clos, der sich erst im vorletzten Umlauf an Vietoris vorbeischoob, war es der erste Podestplatz in der Formel 3 Euro Serie.

Edoardo Mortara (Signature-Plus): „Es ist ein unglaubliches Gefühl, den ersten Sieg für Volkswagen in der Formel 3 Euro Serie einzufahren. Wir waren das gesamte Wochenende sehr konkurrenzfähig. Der Sieg ist der verdiente Lohn.“

Renger van der Zande (Prema Powerteam): „Nach einem schlechten Einstieg in das Wochenende hat es heute mit Platz zwei ein gutes Ende gefunden. Als ich mich nur für Startplatz 24 qualifiziert hatte, dachte ich, das Wochenende sei gelaufen. Doch im Chaosrennen gestern bin ich bis auf Rang acht nach vorne gekommen, was mir für das Rennen heute die Pole Position sicherte. Mortara war nicht zu halten, deshalb bin ich mit Platz zwei zufrieden.“

Dani Clos (Prema Powerteam): „Mein erster Podiumsplatz in der Formel 3 Euro Serie ist phantastisch. Bisher war das Glück nicht auf meine Seite, heute hat es endlich gepasst.“